

ZUKUNFT GESTALTEN – BAUEN IM DIALOG

DIALOG 2.0:
Stellen Sie Ihre
Fragen gleich bei
der Anmeldung!

Wie bauen wir morgen? Der Wohnungsbau befindet sich aktuell im Spannungsfeld zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Im Dialog mit Ihnen, den Bauschaffenden, wollen wir gemeinsam Wege und Antworten formulieren, um nachhaltige, lebenswerte und innovative Lösungen für die Zukunft zu schaffen. Erleben Sie spannende Vorträge mit praxisgerechten Lösungen und die Möglichkeit zum Austausch – denn die Zukunft des Bauens beginnt im Gespräch.

Mit den Mauerwerkstagen 2025 laden wir Sie zur aktiven Teilnahme und gemeinsamen Gestaltung ein, um in einem offenen Dialog Lösungen für einen nachhaltigen und zukunftsorientierten Wohnungsbau zu entwickeln.

Gerne können Sie uns bei der Anmeldung vorab Fragen zu den diesjährigen Fachthemen zukommen lassen.

Stefan Horschler ist wieder einmal Garant für Tiefe im Überblick und im Detail, wenn es um die Themenfelder Energie und Nachhaltigkeit geht.

Der bauliche Schallschutz wird aktuell vielfach als aufwendig und nicht praxisgerecht eingeschätzt. Unser Referent Dr. Thomas Hils erklärt praxisgerecht

Art, Umfang und Umsetzung einer sachgerechten Schallschutzplanung.

Prof. Dr. Detleff Schermer analysiert den Zusammenhang zwischen Konstruktion und Nachweis der Tragfähigkeit, um insbesondere auf praxisgerechte Vereinfachungen einzugehen.

Im Architektur-Vortrag von Daniel Binder geht es um die Fragestellung, wie Planung, Raum und Konstruktion ineinander greifen, um zukunftsgerichteten Wohnungsbau zu gestalten.

Thomas Maucher, Roscoe Baptist und Claus Dillinger zeigen an konkreten Beispielen auf, wie gestiegene Anforderungen aus allen Bereichen des konstruktiven Wohnungsbaus aktuell, zielgerichtet und praxisgerecht umgesetzt werden können.

Die Rechtsanwälte Ulrich Eix und Annuar Matulke gehen den Fragen zum „E-Haus“ auf den Grund. Was verspricht der Gebäudetyp-E und was kann er halten? Welche Lösungsansätze gibt es, um Innovationen im Bewährten umzusetzen? Wie ist der aktuelle Gesetzentwurf zu bewerten?

PROGRAMM (Ablauf gilt für Memmingen und die Onlineveranstaltung; die Reihenfolge für die weiteren Veranstaltungen sehen Sie auf der Homepage)

ab 8:00 Uhr	Empfang mit Kaffee und Gebäck	
8:45–9:00 Uhr	Begrüßung und Veranstaltungsüberblick	
9:00–10:00 Uhr	Das Gebäudeenergiegesetz Wie geht es weiter mit dem Gebäudeenergiegesetz? Wird das Themenfeld Nachhaltigkeit inkludiert? Wie sind die aktuellen Förderbedingungen zu bewerten und praxisgerecht umzusetzen?	Dipl.-Ing. Stefan Horschler Architekt Büro für Bauphysik, Hannover
10:00–10:45 Uhr	Wohngebäude zukunftsgerecht gestalten Müssen Wohngebäude immer komplexer werden, oder haben wir schon heute Lösungen für anspruchsvolle, langlebige und sichere Gebäude?	Daniel Binder Dipl. Architekt ETHZ, Gottmadingen
10:45–11:00 Uhr	Pause	
11:00–12:00 Uhr	Schallschutz quo vadis? DIN 4109 – Status quo und aktuelle Entwicklungen. Ist (guter) Schallschutz noch zeitgemäß? Wie lassen sich die komplexen Zusammenhänge schon in der Planung konstruktiv berücksichtigen und praxisgerecht umsetzen?	Dr. rer. nat. Thomas Hils Diplom-Physiker (Univ) (ö.b.u.v.) Sachverständiger Schallschutz, Bau- und Raumakustik, Wärme- und Feuchtigkeitsschutz
12:00–14:00 Uhr	Mittagspause – Mittagessen Möglichkeit zum Besuch der begleitenden Ausstellungen und Klärung offener Fragen mit den Referenten	
14:00–15:00 Uhr	Konstruktive Tragfähigkeit Mauerwerksgerechte Planung und Konstruktion vereinfachen die Nachweisführung in Bezug auf die Tragfähigkeit. Welche Regeln und Merkmale lassen sich für die Praxis ableiten?	Prof. Dr.-Ing. Detleff Schermer Professur für Bauwerke des Massivbaus und Baustatik, Ostbayerische Techn. Hochschule Regensburg
15:00–15:30 Uhr	Wohnungsbau – aktuell + sicher in Planung, Konstruktion und Ausführung Aktuelles zum Bauen mit Ziegel: Umsetzung der gestiegenen Anforderungen, Baukonstruktion und neue Produkte	Thomas Maucher (Ulm) Dipl.-Ing. (FH) Roscoe Baptist (Seligenstadt) Dipl.-Ing. (FH) Claus Dillinger (Dachau/Memmingen)
15:30–15:45 Uhr	Pause	
15:45–17:00 Uhr	Der Gebäudetyp E – eine juristische Bewertung Gelingt die Vereinfachung oder bleibt es bei den bestehenden umfangreichen Regeln/Regularien? Sorgt der aktuelle Gesetzentwurf für Klarheit oder Unsicherheit?	Ulrich Eix / Annuar Matulke Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht / Anwalt für Bau- und Immobilienrecht LUTZ ABEL, Stuttgart
17:00–17:15 Uhr	Abschlussdiskussion	
ab 17:15 Uhr	Ausklang der Veranstaltung mit Kaffee und Gebäck	